

MITTEILUNGSBLATT

DER

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck



Internet: <http://www.uibk.ac.at/service/c101/mitteilungsblatt>

Studienjahr 2008/2009

Ausgegeben am 18. Feber 2009

26. Stück

135. Kundmachung betreffend des gemäß § 8 (2) der Richtlinien für Habilitationsverfahren an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck abzuhaltenden öffentlichen Vortrag im Habilitationsverfahren Dr. Serguei KANIOVSKI aus dem Bereich des Habilitationsfaches „Volkswirtschaftslehre,“ und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habilitationskommission
136. Studienförderpreis 2009 des Deutschen Freundeskreises der Universitäten in Innsbruck e.V.
137. Ausschreibung Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung und des wissenschaftlichen Nachwuchses in Tirol
138. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
139. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
140. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
141. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
142. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
143. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

144. Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Experimentelle Physik
145. Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Theoretische Physik
146. Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Sportwissenschaft – Neurophysiologie sportlicher Bewegungen
147. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals
148. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

135. Kundmachung betreffend des gemäß § 8 (2) der Richtlinien für Habilitationsverfahren an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck abzuhaltenden öffentlichen Vortrag im Habilitationsverfahren Dr. Serguei KANIOVSKI aus dem Bereich des Habilitationsfaches „Volkswirtschaftslehre,“ und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habilitationskommission

Der gemäß § 8 (2) der Richtlinien für Habilitationsverfahren abzuhaltende öffentlich zugängliche Vortrag mit dem Habilitationswerber findet
am Donnerstag, den 12. März 2009, 14.00 Uhr s.t.
im Fakultätssitzungssaal der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultäten,
Universitätsstraße 15 (dritter Stock), 6020 Innsbruck
statt.

Der Habilitationswerber wird einen Vortrag mit dem Thema "Theory and Empirics of Decision-making in Groups" halten.

Gemäß § 8 (2) der Richtlinien für Habilitationsverfahren ist der Vortrag öffentlich zugänglich.

Darüber hinaus wird erwartet, dass der Habilitationswerber seine Vorstellungen über die inhaltliche Entwicklung des Habilitationsfaches darlegt. Der Bewerber hat das Recht, im Rahmen dieses Vortrages gegebenenfalls auf die vorliegenden Gutachten, welche vom 16. Februar – 1. März 2009 zur Einsichtnahme in der Fakultäten-Serviceestelle Standort Karl-Rahner-Platz 3 aufliegen, einzugehen.

Im Anschluss an den Vortrag und die Diskussion wird eine Sitzung der Habilitationskommission stattfinden, in welcher über den Beschluss zur Verleihung der Lehrbefugnis abzustimmen ist.

Diese Kundmachung gilt als Ladung für die Kommissionssitzung.

Univ.-Prof. Mag.Dr. Michael Pfaffermayr

Vorsitzender der Habilitationskommission

136. Studienförderpreis 2009 des Deutschen Freundeskreises der Universitäten in Innsbruck e.V.

AUSSCHREIBUNG DER

LEOPOLD-FRANZENS-UNIVERSITÄT INNSBRUCK:

Studienförderpreis 2009

**des Deutschen Freundeskreises
der Universitäten in Innsbruck e.V.**

Der 1922 gegründete Deutsche Freundeskreis der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck (DFK), ein Zusammenschluss deutschsprachiger Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur und Politik zur Förderung der Universitäten Innsbrucks, stellt für das Jahr 2009 erneut der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck den Betrag von € 6.000,- für zwei Studienförderpreise in der Höhe von jeweils € 3.000,- zur Verfügung, die sowohl für ein Auslandsjahr als auch für fachspezifische Ausgaben an der Alma Mater verwendet werden können.

Antragsberechtigt sind StudentInnen aller Fakultäten der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, die hervorragende Studienleistungen vorweisen können und kurz vor ihrer Master- bzw. Diplomarbeit stehen. Die Ermittlung der Preisträgerin / des Preisträgers erfolgt nach einer Begutachtung aufgrund der eingereichten Unterlagen durch den Vizerektor für Forschung. Die Preisübergabe findet im Rahmen der Jahrestagung des DFK am 26. Juni 2009 statt.

Die Verleihung des Studienförderpreises ist an folgende Bedingungen gebunden:

(1)	Die Antragsteller/innen müssen die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen oder die Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedstaates und seit mindestens 4 Jahren ihren Wohnsitz in Österreich haben.
(2)	Bewerbungsberechtigt sind StudentInnen, die an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck als ordentliche Hörer/innen immatrikuliert und inskribiert sind.
(3)	Ausgezeichneter Studienerfolg (hervorragender Notendurchschnitt + max. Normalstudiendauer plus 1 Toleranzsemester pro Studienabschnitt)
(4)	Einzureichende Unterlagen: Abschlusszeugnis Bachelorstudium bzw. 1. Diplomprüfungszeugnis, Bestätigung des weiteren Studienerfolges, Studienbestätigung, Bestätigung der Studiendauer, Empfehlungsschreiben einer Betreuerin/eines Betreuers, Beschreibung der geplanten Diplomarbeit bzw. Masterarbeit: Konzept und Zeitplan (max. 3 Seiten), Lebenslauf mit Motivationsangabe zur Studienwahl, Staatsbürgerschaftsnachweis.
(5)	Beschreibung, wie Sie diesen Studienförderpreis verwenden wollen.

BEWERBUNGEN sind unter Verwendung des im Internet unter der Adresse <http://www.uibk.ac.at/fakten/leitung/forschung/aufgabenbereiche/forschungsfoerderung/index.html> erhältlichen Antragsformulars bis spätestens

Montag, 27. April 2009 (Einlangen hier)

per Post an das **Vizerektorat für Forschung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, 6020 Innsbruck**, zu richten. Anträge können auch im Vizerektorat für Forschung, Universitäts-Hauptgebäude, 1. Stock, Zi.Nr. 1031, Innrain 52, 6020 Innsbruck, Montag bis Freitag, zwischen 10 Uhr und 12 Uhr abgegeben werden.

Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c.mult. Tilmann MÄRK

Vizerektor für Forschung

137. Ausschreibung Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung und des wissenschaftlichen Nachwuchses in Tirol



Tiroler Wissenschaftsfonds

Ausschreibung **Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung und des** **wissenschaftlichen Nachwuchses in Tirol**

Der Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung und des wissenschaftlichen Nachwuchses in Tirol (Tiroler Wissenschaftsfonds) ruft die Antragsberechtigten im Sinne des § 3 des Tiroler Wissenschaftsfondsgesetzes, im Besonderen

- die WissenschaftlerInnen und den wissenschaftlichen Nachwuchs der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, der Medizinischen Universität Innsbruck, der Privaten Universität für Gesundheitswissenschaften, Medizinische Informatik und Technik (UMIT), der Pädagogischen Hochschule Tirol, der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Edith-Stein, des Management Center Innsbruck (MCI), der FH Kufstein und der FHG - Zentrum für Gesundheitsberufe Tirol, sowie
- sonstige inländische und ausländische WissenschaftlerInnen, die an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, der Medizinischen Universität Innsbruck, der Privaten Universität für Gesundheitswissenschaften, Medizinische Informatik und Technik (UMIT), der Pädagogischen Hochschule Tirol, der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Edith-Stein, des Management Center Innsbruck (MCI), der FH Kufstein und der FHG - Zentrum für Gesundheitsberufe Tirol wissenschaftliche Forschungsprojekte durchführen wollen,

auf, sich mit Projekten an der Ausschreibung des Jahres 2009 zu beteiligen.

Die Zielsetzung des Tiroler Wissenschaftsfonds ist die Förderung der wissenschaftlichen Forschung und des wissenschaftlichen Nachwuchses sowie die Sicherung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit in Tirol.

Antragstellung:

- Der Antrag ist sowohl **auf elektronischem Weg** über die Homepage des Tiroler Wissenschaftsfonds (<http://www.tirolerwissenschaftsfonds.at>) als auch **in schriftlicher Form** (inkl. aller Beilagen in Kopien; zweifache Ausfertigung) beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Bildung/Geschäftsstelle des Tiroler Wissenschaftsfonds, 6010 Innsbruck, Heiligegeiststraße 7 - 9, einzubringen. Das Antragsformular sowie ein Informationsblatt stehen ab 01.03.2009 auf der Homepage des Tiroler Wissenschaftsfonds zur Verfügung.
- Für die Antragstellung darf ausschließlich das in der Zeit vom 01.03.2009 bis 30.04.2009 vorgesehene Antragsformular verwendet werden.
- Die Angaben im Antragsformular sind in deutscher Sprache zu verfassen.

- **Beginn der Einreichfrist:** 01.03.2009
- **Ende der Einreichfrist:** 30.04.2009

Ausschüttungssumme: € 871.500,--

Förderungsausmaß:

Der für ein Projekt gewährte Zuschuss darf maximal € 100.000,-- (exklusive Umsatzsteuer) betragen.

Inhaltliche und formale Anforderungen - Rechtsgrundlagen:

- Tiroler Wissenschaftsfondsgesetz
- Richtlinien des Fonds
- Forschungsförderungs-Schwerpunktprogramm
- siehe unter <http://www.tiroler-wissenschaftsfonds.at>

Gang des Verfahrens:

Die rechtzeitig eingelangten Förderansuchen werden von der Geschäftsstelle des Tiroler Wissenschaftsfonds einer formalen Prüfung unterzogen. Nach Abschluss dieser Prüfung werden die Förderansuchen, die sämtliche Formerfordernisse erfüllen, jeweils jener Institution übermittelt, deren Sphäre die jeweiligen wissenschaftlichen Forschungsprojekte zuzuordnen sind. Dort werden die Projekte einem Begutachtungsverfahren unterzogen und anschließend nach ihrer Förderwürdigkeit gereiht. Nach Vorliegen der Reihungsvorschläge tritt der Beirat des Tiroler Wissenschaftsfonds zu einer nicht öffentlichen Sitzung zusammen und entscheidet in dieser über die Vergabe der Fördermittel. Die Entscheidungen des Beirates werden den Antragstellern (Antragstellerinnen) unverzüglich nach dieser Sitzung bekannt gegeben. Jenen Antragstellern (Antragstellerinnen), denen der Beirat Fördermittel zuspricht, wird von der Geschäftsstelle des Tiroler Wissenschaftsfonds überdies ein Fördervertrag zugemittelt, in dem insbesondere alle Modalitäten der Auszahlung der Fördermittel und der Mittelverwendung geregelt sind.

Kontakt/Auskünfte:

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. Bildung/Geschäftsstelle des Tiroler Wissenschaftsfonds
Heiligegeiststraße 7-9, A-6020 Innsbruck
Mag. Karin Schafferer, Tel: 0512/508-2573; E-Mail: karin.schafferer@tirol.gv.at

Koordinationsstellen:

Es wird empfohlen, vor der Antragstellung mit der jeweils zuständigen Koordinationsstelle Kontakt aufzunehmen (welche Koordinationsstelle zuständig ist, richtet sich danach, an welcher Institution ein Förderungswerber (eine Förderungswerberin) tätig ist bzw. wo das Forschungsprojekt durchgeführt wird).

<p>Leopold-Franzens-Universität Innsbruck projekt.service.buero Technikerstrasse21a 6020 Innsbruck</p> <p>Dr. Robert Rebitsch Tel.: 0043/(0)512/507-9058 E-Mail: Robert.Rebitsch@uibk.ac.at</p> <p>Dr. Katharina Murschitz Tel.: 0043/(0)512/507- 9053 E-Mail: katharina.murschitz@uibk.ac.at</p>	<p>Medizinische Universität Innsbruck Servicecenter Evaluation & Qualitätsmanagement Christoph-Probst-Platz 1 6020 Innsbruck</p> <p>Dr. Birgit Stehno Tel.:0043/(0)512/9003-70099 E-Mail: birgit.stehno@i-med.ac.at</p> <p>Dr. Gregor Retti Tel.:0043/(0)512/9003-70090 E-Mail: gregor.retti@i-med.ac.at</p>
--	--

<p>Private Universität für Gesundheitswissenschaften Medizinische Informatik und Technik (UMIT) Eduard Wallnöfer-Zentrum 1 A-6060 Hall in Tirol</p> <p>Mag. Anton Grones Tel. 0043/508648-3836 (Sekretariat) E-Mail: service@umit.at</p>	<p>Management Center Innsbruck (MCI) Universitätsstraße 15 6020 Innsbruck</p> <p>Mag. Elisabeth Rhomberg Tel.: 0043/(0)512/2070-1210 E-Mail: elisabeth.rhomberg@mci.edu</p>
<p>FH Kufstein Tirol Andreas Hofer Straße 7 6330 Kufstein</p> <p>Vizerektor Prof. Dr. Josef Neuert Tel.: 0043/(0)5372/71819-223 E-Mail: josef.neuert@fh-kufstein.ac.at</p>	<p>FHG – Zentrum für Gesundheitsberufe Tirol Innrain 98 6020 Innsbruck</p> <p>Geschäftsführer Mag. Walter Draxl Tel.: 0043(0)50/8648-4701 walter.draxl@fhg-tirol.ac.at</p> <p>Stellvertreterin: Mag. Heidi Oberhauser Tel.: 0043(0)50/8648-4732 E-Mail: heidi.oberhauserl@fhg-tirol.ac.at</p>
<p>Pädagogische Hochschule Tirol Pastorstraße 7 6010 Innsbruck</p> <p>Vizerektor Mag. Dr. Werner Mayr Tel.: 0043/0)512-59923-11 E-Mail: werner.mayr@ph-tirol.ac.at</p>	<p>Kirchliche Pädagogische Hochschule Edith-Stein Rennweg 12 A-6020 Innsbruck</p> <p>Vizerektor Prof. Dr. Günther Bader Tel.: 0043/0)512- 561763-13 E-Mail: guenther.bader@kph-es.at</p>

Der Vorsitzende des Beirates:

Landesrat DI Dr. Bernhard Tilg

Der Geschäftsführer:

Mag. Franz Jenewein

138. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Informatik hat Frau Univ.Prof. Dr. Ruth Breu bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihr als Projektleiterin verantwortlich übertragenen Projektes "Security Engineering for lifelong Evolvable Systems" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing.Dr. Thomas Fahringer

Leiter der Organisationseinheit Institut für Informatik

139. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Allgem., Anorgan. u. Theoret. Chemie hat Herrn Ao.Univ.-Prof. Mag.Dr. Peter Brüggeller bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Photo-Wasserstoff-Biomimetische künstliche Photosynthese zur Erzeugung von Wasserstoff aus Wasser" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.Prof. Dr. Dr.h.c. mult. Bernd-Michael Rode

Leiter der Organisationseinheit Institut für Allgem., Anorgan. u. Theoret. Chemie

140. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Mineralogie und Petrographie hat Frau Dipl.-Ing. Anja Diekamp bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihr als Projektleiterin verantwortlich übertragenen Projektes "Werkstoffe historischer Bauwerke in Tirol" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Volker Kahlenberg

Leiter der Organisationseinheit Institut für Mineralogie und Petrographie

141. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Astro- und Teilchenphysik hat Herrn Ao.Univ.-Prof. Mag.Dr. Stefan Kimeswenger bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "ESO Data Reduction Software Project Sky background modeling and correction" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Sabine Schindler

Leiter der Organisationseinheit Institut für Astro- und Teilchenphysik

142. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Meteorologie und Geophysik hat Herrn Ao.Univ.-Prof. Mag.Dr. Georg Mayr bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Vorstudie zur Dimensionierung eines Pumpspeichers zur Bereitstellung von Ausgleichsenergie unter Verwendung probabilistischer Vorhersagedaten und klimatologischen Daten, bezogen rein auf Windenergie" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

O.Univ.-Prof. Dr. Michael Kuhn

Leiter der Organisationseinheit Institut für Meteorologie und Geophysik

143. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Infrastruktur hat Herrn Dipl.-Ing. Daniel Renk bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Ermittlung der Scherparameter von Hangschuttmaterialien im alpinen Raum" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

O.Univ.-Prof. Dipl.-Ing.Dr. Wolfgang Rauch

Leiter der Organisationseinheit Institut für Infrastruktur

144. Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/niversitätsprofessors für Experimentelle Physik

Am Institut für Ionenphysik und Angewandte Physik der Fakultät für Mathematik, Informatik und Physik der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Stelle einer/eines

UNIVERSITÄTSPROFESSORIN/UNIVERSITÄTSPROFESSORS FÜR EXPERIMENTELLE PHYSIK

in Form eines privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses mit der Universität zu besetzen. Im Falle einer Erstberufung ist das Arbeitsverhältnis vorerst auf sechs Jahre befristet und wird bei positiver Evaluierung gemäß § 14 Abs. 7 UG 2002 unbefristet. In den übrigen Fällen kann das Arbeitsverhältnis unbefristet eingegangen werden.

AUFGABEN

In der Forschung soll die Bewerberin/der Bewerber mindestens in einem der Arbeitsbereiche Nanophysik, Biophysik, Massenspektrometrie oder Plasmaphysik tätig sein. Die Mitwirkung im Forschungsschwerpunkt Ionen- und Plasmaphysik/Angewandte Physik wird erwartet, ebenso wie Kooperation mit den bestehenden Arbeitsgruppen der physikalischen Institute und besonders mit den Arbeitsgruppen des Institutes für Ionenphysik und Angewandte Physik.

Die Lehre umfasst die Mitwirkung an sämtlichen Modulen der eingerichteten physikalischen Studien und insbesondere des Studienschwerpunktes Ionen- und Plasmaphysik/Angewandte Physik des Masterstudiengangs.

Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung.

ANSTELLUNGSERFORDERNISSE

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- b) einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Leistung;
- c) Publikationen in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften;
- d) Einbindung in die internationale Forschung;
- e) ausgeprägte didaktische Fähigkeiten;
- f) Erfahrung in der Einwerbung von Forschungsmitteln;
- g) Qualifikation zur Führungskraft.

Bewerbungen sind bis spätestens

02. April 2009

an die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Technikerstraße 17, A-6020 Innsbruck (fss-technik@uibk.ac.at) zu richten.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschungstätigkeiten und die fünf wichtigsten Arbeiten. Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (CD, E-Mail usw.) beizubringen, Papierform ist optional.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:

<http://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/technikerstrasse/berufung/index.html>

o.Univ.-Prof. Dr. Karlheinz TÖCHTERLE

R e k t o r

145. Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/ niversitätsprofessors für Theoretische Physik

Am Institut für Theoretische Physik der Fakultät für Mathematik, Informatik und Physik der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck (<http://www.uibk.ac.at>) ist die Stelle einer/eines

UNIVERSITÄTSPROFESSORIN/UNIVERSITÄTSPROFESSORS FÜR THEORETISCHE PHYSIK

in Form eines privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses mit der Universität zu besetzen. Im Falle einer Erstberufung ist das Arbeitsverhältnis vorerst auf sechs Jahre befristet und wird bei positiver Evaluierung gemäß § 14 Abs. 7 UG 2002 unbefristet. In den übrigen Fällen kann das Arbeitsverhältnis unbefristet eingegangen werden.

AUFGABEN

Das Forschungsgebiet soll im Bereich der **Theorie Kondensierter Materie** angesiedelt sein, wobei Querverbindungen zur Arbeit des Forschungszentrums für Quantenphysik erwünscht sind.

In der Lehre soll neben Spezialvorlesungen zur Theorie der Kondensierten Materie das Gesamtgebiet der Theoretischen Physik vertreten werden.

Mitarbeit in der universitären Selbstverwaltung wird im üblichen Rahmen erwartet.

ANSTELLUNGSVORAUSSETZUNGEN

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- b) Lehrbefugnis (Venia docendi) für Theoretische Physik oder eine gleichzuhaltende Befähigung;
- c) Publikationen in führenden internationalen Fachzeitschriften;
- d) Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung;
- e) facheinschlägige Projekterfahrung;
- f) Erfahrung in der Einwerbung von Forschungsmitteln;
- g) ausgeprägte didaktische Fähigkeiten;
- h) Qualifikation zur Führungskraft.

Bewerbungen sind bis spätestens

02. April 2009

an die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Fakultätenservicestelle, Standort Technikerstraße 17, A-6020 Innsbruck (fss-technik@uibk.ac.at) zu richten.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, Beschreibung laufender und beabsichtigter Forschungstätigkeiten und die fünf wichtigsten Arbeiten. Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (CD, E-Mail usw.) beizubringen. Papierform ist optional.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:
<http://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/technikerstrasse/berufung/index.html>

o. Univ.-Prof. Dr. Karlheinz TÖCHTERLE

R e k t o r

146. Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/ niversitätsprofessors für Sportwissenschaft – Neurophysiologie sportlicher Bewegungen

Am Institut für Sportwissenschaft der Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Stelle einer/eines

UNIVERSITÄTSPROFESSORIN/UNIVERSITÄTSPROFESSORS FÜR SPORTWISSENSCHAFT – NEUROPHYSIOLOGIE SPORTLICHER BEWEGUNGEN

in Form eines privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses mit der Universität zu besetzen. Im Falle einer Erstberufung ist das Arbeitsverhältnis vorerst auf sechs Jahre befristet und wird bei positiver Evaluierung gemäß § 14 Abs. 7 UG 2002 unbefristet. In den übrigen Fällen kann das Arbeitsverhältnis unbefristet eingegangen werden.

AUFGABEN

In der Forschung soll die Bewerberin/der Bewerber vorrangig neurophysiologische Mechanismen in theoretischer und praxisbezogener Hinsicht untersuchen, die mit akuter und chronischer Anpassung an sportliche Bewegungen verbunden sind. Ein besonderes Interesse soll dabei den alpinsportlichen Bewegungen gelten. Die Mitwirkung im Forschungsschwerpunkt Alpensport wird erwartet.

Die Lehre umfasst die Mitwirkung an Lehrveranstaltungen mit neurophysiologischen Aspekten der Bewegung.

Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung.

ANSTELLUNGSERFORDERNISSE

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- b) einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Leistung;

- c) Publikationen in internationalen referierten Fachzeitschriften aus dem Bereich Neurophysiologie der Bewegung;
- d) Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung;
- e) ausgeprägte didaktische Fähigkeiten;
- f) Erfahrung in der Einwerbung von Forschungsmitteln;
- g) Qualifikation zur Führungskraft.

Bewerbungen sind bis spätestens

02. April 2009

an die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Innrain 52f, A-6020 Innsbruck (fss-innrain52f@uibk.ac.at) zu richten.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschungstätigkeiten und die fünf wichtigsten Arbeiten. Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (CD, E-Mail usw.) beizubringen, Papierform ist optional.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:
http://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/innrain52f/berufungen_habilitationen/berufungen.html

o.Univ.-Prof. Dr. Karlheinz TÖCHTERLE

R e k t o r

147. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen des **wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals** zur Besetzung:

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen MitarbeiterInnen ein Probemonat vereinbart wird. Bei ausgeschriebenen Ersatzkraftstellen wird immer ein Vertragsverhältnis auf die Dauer der Abwesenheit der bisherigen StelleninhaberIn, längstens aber auf die im Ausschreibungstext angegebene Dauer in Aussicht gestellt.

Chiffre: REWI-5470

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 2 (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Institut für Zivilrecht ab sofort bis 31.12.2009. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Diplomstudium der Rechtswissenschaften oder des Wirtschaftsrechts, gute EDV- und Englischkenntnisse, Teamfähigkeit. Hauptaufgaben: Mitwirkung in Forschung und Lehre, selbständige Forschung und Lehre, Mitwirkung in der Verwaltung.

Chiffre: REWI-5473

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 2 (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Institut für Zivilrecht ab sofort bis 31.12.2009. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Diplomstudium der Rechtswissenschaften oder des Wirtschaftsrechts, gute EDV- und Englischkenntnisse, Teamfähigkeit. Hauptaufgaben: Mitwirkung in Forschung und Lehre, selbständige Forschung und Lehre, Mitwirkung in der Verwaltung.

Chiffre: MIP-5484

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 1 (Qualifizierungsvereinbarung kann angeboten werden), Institut für Experimentalphysik ab sofort auf 6 Jahre. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Studium der Physik. Doktoratsstudium bzw. gleichzuwertende Befähigung. Promotion in Experimentalphysik. Erfahrung im Bereich der experimentellen Quantenoptik und Laserspektroskopie. Erwünscht: Kenntnisse in den Bereichen Atomfallen (insbesondere Ionenfallen, Miniaturfallen), Laserkühlung, hochauflösende Laserspektroskopie und Atomuhren und Umgang mit Halbleiter- und Festkörperlasern, möglichst mit Auslandserfahrung. Teamfähigkeit. Hauptaufgaben: Verantwortliche Mitarbeit in der Lehre. Selbständige wissenschaftliche Forschung (Projektforschung). Mitarbeit bei der Durchführung der dem Institut gesetzlich übertragenen Aufgaben in der wissenschaftlichen Forschung. Verwaltung und Tätigkeit im Rahmen der akademischen Selbstverwaltung.

Chiffre: MIP-5512

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 1, Institut für Experimentalphysik ab 01.04.2009 bis 31.03.2015. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Studium der Physik, Doktoratsstudium bzw. gleichzuwertende Befähigung. Promotion in Experimentalphysik. Erfahrung im Bereich ultrakalter Quantengase. Erwünscht: Kenntnisse im Umgang mit ultrakalten Molekülen. Hauptaufgaben: Verantwortliche Mitarbeit in Lehre, selbständige wissenschaftliche Forschung (Projektforschung), Mitarbeit bei der Durchführung der dem Institut gesetzlich übertragenen Aufgaben in der wissenschaftlichen Forschung, Verwaltung und Tätigkeit im Rahmen der akademischen Selbstverwaltung. Eine Qualifizierungsvereinbarung kann angeboten werden.

Chiffre: BAU-5509

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 2 (halbbeschäftigt), Institut für Infrastruktur, AB Geotechnik und Tunnelbau ab sofort auf 4 Jahre. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Universitätsstudium, Fachrichtung: Bauingenieurwissenschaften oder Bauingenieurwesen. Vertiefte Kenntnisse in: Geotechnik, Standardsoftware für geotechnische Anwendungen, Standsicherheit von Böschungen, Sensitivitätsanalysen, gute Englischkenntnisse. Erwünscht: Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten, kooperativer Charakter, fachübergreifendes Interesse. Aufgabenbereich: Lehre und Forschung im Bereich Geotechnik, Tunnelbau und Tunnelmechanik, Betreuung von Selbstverwaltungsaufgaben, Teamfähigkeit, kreative Problemlösungsfähigkeit. Hauptaufgaben: Mitarbeit bei laufenden Forschungen, Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben, eigenständige Forschung, Mitwirkung im Laborbetrieb, Abhaltung von eigenständiger Lehre.

Chiffre: BAU-5391

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 2 (halbbeschäftigt), Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften ab sofort auf 4 Jahre. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Universitätsstudium aus den Bereichen Materialwissenschaften, Bauingenieurwesen, Technische Physik, Kenntnisse in der experimentellen Charakterisierung, Modellierung bzw. Simulation des Verhalten von Werkstoffen, sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, handwerkliches Geschick, Teamfähigkeit. Hauptaufgaben: Forschungstätigkeit, Lehrtätigkeit, Verwaltungstätigkeit. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: BAU-5390

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 2 (halbbeschäftigt), Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften ab sofort auf 4 Jahre. Erforderliche Qualifikation: abgeschlossenes Universitätsstudium aus den Bereichen Materialwissenschaften, Bauingenieurwesen, Technische Physik, Kenntnisse in der experimentellen Charakterisierung, Modellierung bzw. Simulation des Verhalten von Werkstoffen, sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, handwerkliches Geschick, Teamfähigkeit. Hauptaufgaben: Forschungstätigkeit, Lehrtätigkeit, Verwaltungstätigkeit. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: BAU-5392

Wiss. Mitarbeiter/in Kat. 1, Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften ab sofort auf 4 Jahre. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Doktorat auf dem Gebiet der experimentellen Charakterisierung, Modellierung bzw. Simulation des Verhaltens von Werkstoffen, aktives Mitglied der Scientific Community (Publikations- und Vortragstätigkeit), sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Teamfähigkeit. Hauptaufgaben: Forschungstätigkeit, Lehrtätigkeit, Verwaltungstätigkeit. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: BAU-5517

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 2 (halbbeschäftigt), Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften, AB Materialtechnologie ab sofort auf 4 Jahre. Erforderliche Qualifikation: einschlägiges abgeschlossenes Diplomstudium, Kenntnisse im Bereich der Materialcharakterisierung und Materialmodellierung, Englischkenntnisse, Teamfähigkeit, Führungskompetenz im Umgang mit StudienassistentInnen und DiplomandInnen. Hauptaufgaben: selbstständige Forschung, Lehre, Verwaltung.

Chiffre: BAU-5518

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 2 (halbbeschäftigt), Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften, AB Materialtechnologie ab sofort auf 4 Jahre. Erforderliche Qualifikation: einschlägiges abgeschlossenes Diplomstudium, Kenntnisse im Bereich der Materialcharakterisierung und Materialmodellierung, Englischkenntnisse, Teamfähigkeit, Führungskompetenz im Umgang mit StudienassistentInnen und DiplomandInnen. Hauptaufgaben: selbstständige Forschung, Lehre, Verwaltung.

Schriftliche Bewerbungen sind bis **11. März 2009** unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Dienste der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Leopold Franzens Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen".

Der Vizerektor für Personal

Ass. -Prof. Mag. Dr. Wolfgang Meixner

148. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen des **allgemeinen Universitätspersonals** zur Besetzung:

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen MitarbeiterInnen ein Probemonat vereinbart wird. Bei ausgeschriebenen Ersatzkraftstellen wird immer ein Vertragsverhältnis auf die Dauer der Abwesenheit der bisherigen StelleninhaberIn, längstens aber auf die im Ausschreibungstext angegebene Dauer in Aussicht gestellt.

Chiffre: BAU-5513

Technische/r Leiter/in, Institut für Infrastruktur, AB Wasserbau ab 01.04.2009. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Studium in einem technischen Studiengang; Spezialkenntnisse in der Messtechnik; Gute CAD Kenntnisse; Nach Möglichkeit Erfahrung in der Fertigungstechnik oder in einem wasserbaulichen Labor, Teamfähigkeit; Fähigkeit zur Motivation von MitarbeiterInnen. Hauptaufgaben: Planung, Installation und Betrieb der messtechnischen Ausstattung von physikalischen Modelluntersuchungen, Implementierung und Betrieb von Anlagen der Fertigungstechnik, allgemeine technische Mitarbeit im Labor, EDV-Betreuung und Mitwirkung im täglichen Verwaltungsablauf.

Chiffre: MIP-5537

InstitutsreferentIn (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Institut für Ionenphysik u. Angewandte Physik ab 01.04.2009 bis 30.09.2014. Erforderliche Qualifikation: Matura, Englisch- und EDV-Kenntnisse, Problemlösungskompetenz, Verhandlungsgeschick, Hohe Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Selbständigkeit, Stabilität, Belastbarkeit. Hauptaufgaben: Leitung des Institutsreferates, Unterstützung des Institutsvorstandes, Ressourcenverwaltung, Unterstützung im Lehrbetrieb.

Schriftliche Bewerbungen sind bis **11. März 2009** unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Dienste der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Leopold Franzens Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen".

Der Vizerektor für Personal

Ass. -Prof. Mag. Dr. Wolfgang Meixner
